

28. Jan. `22

Imke & Hergen Koring
Schriftwartin + 1. Vors. UWG Zetel-Neuenburg

Pressemitteilung der UWG Zetel-Neuenburg für den „Wehdeblick Feb. `22“

Die UWG Zetel-Neuenburg wünscht den Bürgerinnen und Bürgern ein besseres Jahr 2022! Trotz der anhaltenden Corona Pandemie wollen wir gemeinsam nach vorne schauen und den Blick für die gute Sache nicht verlieren: angefangene Projekte fortführen und neue Projekte für unsere Gemeinde in Gang setzen. Rückblick auf das letzte Jahr `21: Das Schlimmste für die UWG war das Ergebnis der Kommunalwahl`21: Leider hat es nur noch für 2 Mitglieder im Gemeinderat gereicht. Somit hat die neue Konstellation im Rat die Folge, dass die beiden UWG Ratsherren nur noch mit einem Grundmandat in den Ausschüssen vertreten sind, d.h. sie dürfen mit beraten, aber nicht abstimmen. Nur im Gemeinderat selbst haben die beiden normales Beratungs- und Abstimmungsrecht. Dies wird uns aber nicht davon abhalten, unsere Meinungen zu äußern und damit die Entscheidungen in den Ausschüssen zu beeinflussen. Der größte Erfolg im letzten Jahr ist der baldige Baustart des Mehrfamilienhauses durch die Gemeindeökostrom. Auf Initiative der UWG wird damit günstiger Wohnraum geschaffen. Der Umzug der Freiwilligen Feuerwehr Zetel erfreut die UWG, denn bei der Festlegung des neuen Standorts hat die UWG den maßgeblichen Ausschlag gegeben. Ebenso ist die Nutzung der Alten Schule Marschstraße als Übergangslösung für zwei Krippengruppen für je 15 Kinder auf einen Antrag der UWG aus 2020 zurückzuführen. Ausblick: die UWG hat nicht für die Teilnahme der Gemeinde Zetel an dem Biosphärenreservat-Entwicklungszone gestimmt, wird aber die einzelnen Maßnahmen kritisch begleiten. Bis dato wurde nur der Briefkopf der Gemeinde Zetel angepasst. Auch bei anderen Projekten wie die Gestaltung der Grünfläche um das Neuenburger Schloss oder dem Melkstand als „Landmarke“ wird die UWG aufmerksam sein: Auch wenn es Fördergelder gibt, sollte trotzdem wirtschaftlich geplant werden, denn auch Fördergelder stammen von den Steuern der Bürgerinnen und Bürger! Im Jahr 2022 wird die UWG weiterhin ihren Unmut äußern über den schleppenden Fortschritt bei dem Anbau der Grundschule Zetel, dem Neubau der Krippe samt Kindergarten und den Mittagsessen Angebot bei der Ganztagsbetreuung auch an der Grundschule Zetel. Schließlich werden wir wo möglich, dass anstehende Baugebiet „Bullenweide“, die Erweiterung des Bauhofs und der Umgestaltung der Alten Feuerwehr am Markthamm im Sinne der Bürgerinnen und Bürger begleiten.

Gez.: Imke & Hergen Koring